Objekt: Byzanz: Iustinianus I.

Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br.
Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3
79098 Freiburg
0761/203 3397
johannes.eberhardt@geschichte.unifreiburg.de

Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter

Beschreibung

Münze gelocht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Iustinianus I. mit Diadem in der Brustansicht nach r. Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz, beiderseits je ein Stern. Unter dem M das Offizinzeichen Δ . Im Abschnitt +THE Ψ P+.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 13.50 g; Durchmesser: 31 mm;

Stempelstellung: 6 h

Inventarnummer: 10383

Ereignisse

Hergestellt wann 533-537 n. Chr.

wer

wo Antiochia am Orontes

Beauftragt wann

wer Justinianus I. (482-565)

WO

Besessen wann Vor 1931

wer Heinrich Wefels (-1931)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Justinianus I. (482-565)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- A. R. Bellinger, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection I (1966) 138 Nr. 210 d (datiert 533-537 n. Chr.)..
- W. Hahn, Money of the incipient Byzantine empire (2000) 143 Nr. 126.